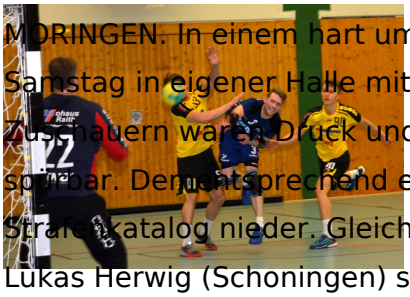
Handball-Landesliga Männer: 26:29 -Niederlage im umkämpften Derby gegen Moringen



MORINGEN. In einem hart umkämpften Derby wurde die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen am Samstag in eigener Halle mit 29:26 (16:10) niedergerungen. Vor toller Kulisse von rund 200 Zuschauern waren Druck und Wille, nicht als Verlierer vom Spielfeld zu gehen, auf beiden Seiten sichtbar. Dementsprechend energisch gingen die Akteure zu Werke. Das schlug sich auch im Strafenkatalog nieder. Gleich 14 Mal wurden von den Unparteiischen zwei Minuten angezeigt. Lukas Herwig (Schoningen) sah kurz vor der Pause die rote Karte.

Die Gastgeber aus Motingen dominierten den ersten Durchgang. Das Resultat war ein ansehnliches Pausenpolster. „Dann waren wir aber in der Deckung nicht mehr konsequent genug“, bemängelte MTV-Trainer Uwe Falkenhain mit Blick auf die zweite Hälfte. Die Folgen waren mit zunehmender Spielzeit auch auf der Anzeigetafel sichtbar. Nach dem 17:22 (42.) starteten die Sollinger ihre Aufholjagd. Die stand vor der Krönung, als Christopher Böhm in der 55. Minute zum 25:25 ausglich. Mit einer Energieleistung und drei Treffern zum 28:25 wehrte der MTV den späten Angriff des Kontrahenten aber gegen eine offene Manndeckung ab.

„In der ersten Hälfte habe ich nicht viel Positives gesehen. Der MTV hat unsere Schwächen schonungslos ausgenutzt“, ärgerte sich Wolfgang Scharberth. Mehr Grund zur Freude hatte der HSG-Trainer an der Vorstellung seiner Schützlinge in Hälfte zwei. In der Endphase war Zählbares wieder greifbar. „Dann haben wir aber gute Möglichkeiten ausgelassen und Moringen zu einem glücklichen Sieg verholfen.“

HSG: Lindemann, Günther - L. Herwig 1, S. Herwig 2, N. Herwig 2, Lange 5, T. Warnecke 2, Bultmann, D. Warnecke 1, F. Scharberth 7/1, Böhm 2, Laufer 2, Sonnenschein 2.

MTV Moringen: Schmidt, Lorenz - N. Nowakewitz 2, Herale, Warnecke 8/3, Bode, Bruns, Fröchtenicht 1, Springer 9/3, Heiler 4/ 1, S. Nowakewitz 1, Kollstedt 1, Kitke 1, Drews 2.